

Messgröße:

LH

Beschreibung, Pathophysiologie:

Luteinisierendes Hormon (LH) und Follikel stimulierendes Hormon (FSH) sind Gonadotropine aus dem Hypophysenvorderlappen. Die Bildung und Freisetzung unterliegt dem Einfluss von GnRH aus dem Hypothalamus. Auf Grund der pulsatilen GnRH-Ausschüttung werden auch LH und FSH pulsatil ausgeschüttet. Wegen der längeren Halbwertszeit von FSH ist dies allerdings in erster Linie für LH erkennbar. Pulsfrequenz und -amplitude wechseln zyklusabhängig. LH und FSH sind ebenso wie TSH und β -HCG Glykoproteine, die aus 2 Untereinheiten (α - und β -Kette) bestehen. LH und FSH regeln und stimulieren synergistisch die Gonadenfunktion (Ovarien und Hoden).

Indikation:

Zyklusstörungen, Ursachenabklärung der Amenorrhoe, klimakterisches Syndrom, polycystische Ovarien, Chromosomenaberration, Sterilitätsdiagnostik, V. a. Insuffizienz der Leydig-Zellen

Präanalytik:

Probentransport und Abnahme:

Detaillierte Informationen siehe unter [Präanalytik/Entnahmesystem](#) auf der Homepage der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie.

Probenmaterial:

Serum

Einflussfaktoren:

Bei Frauen starke Abhängigkeit von der Zyklusphase

Störfaktoren:

Interferenz durch

- Therapie mit hohen Biotin-Dosen
- Vorliegen von Anti-Maus-Antikörpern
- hohe Titer von Ruthenium-Antikörpern
- hohe Titer von Streptavidin-Antikörpern

möglich.

Der Test wird nicht beeinflusst durch Ikterus (Bilirubin $\leq 1129 \mu\text{mol/l}$), Hämolyse (Hb $\leq 1000 \text{ mg/dl}$), Lipämie (Intralipid $\leq 1900 \text{ mg/dl}$), Biotin ($\leq 50 \text{ ng/ml}$).

Einheit:

IU/l

Umrechnung: entfällt

Referenzbereiche/Zielbereiche:

Die Referenzbereiche sind altersabhängig und geschlechtsabhängig.

Für Erwachsene gilt orientierend:

Frauen: Follikelphase 2,4 – 12,6 IU/l

Ovulationsphase 14,0 – 95,6 IU/l

Lutealphase 1,0 – 11,4 IU/l

Postmenopause 7,7 – 58,5 IU/l

Männer: 1,7 – 8,6 IU/l

Quelle: Packungsbeilage LH e801 2017-05_V2

Methode/Messverfahren/Gerät:

ElectroChemiLumineszenz ImmunoAssay „ECLIA“ am Roche Immunoassay Analyseautomaten COBAS 8000 (e 801 Modul)

Akkreditiert: ja

Kalibration/Rückführbarkeit:

Der LH Elecsys Test wurde am 2. International Standard für LH des „National Institute for Biological Standards and Control (NIBSC)“ Code 80/552 standardisiert.

Analysenfrequenz:

Täglich, i. d. R. innerhalb 4 Stunden

Literatur:

L. Thomas, Labor und Diagnose, 8. Auflage, 2012

Neueinführung ab:

entfällt

Haftungsausschluss

Jegliche Informationen wurden und werden vor ihrer Veröffentlichung mit äußerster Sorgfalt überprüft. Es wird jedoch keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen übernommen. Haftungsansprüche welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern nachweislich kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Die Verwendung und Nutzung der Zusammenstellungen liegt daher alleine im Verantwortungsbereich des Nutzers/der Nutzerin, welche/r das Universitätsklinikum Ulm AöR gegenüber Ansprüchen Dritter schad- und klaglos halten wird (Haftungsfreistellung). Alle Veröffentlichungen sind freibleibend und unverbindlich. Es wird ausdrücklich vorbehalten, Teile der Veröffentlichung oder die gesamte Veröffentlichung ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.